**Praktikum im Stadthistorischen Museum Mainz**

Du interessierst Dich für die Arbeit im Museum? Im Stadthistorischen Museum Mainz kannst Du ein Praktikum in Teilzeit absolvieren, das vom Historischen Seminar der JGU (und nach Absprache vielleicht auch von anderen Fachbereichen/Universitäten) anerkannt wird. Was bieten sich bei uns für Tätigkeitsfelder?

* Wir verfügen über zahlreiche Objekte mit Bezug zu Mainz. Am Mittwochvormittag treffen sich die Mitglieder unserer Inventarisierungs-AG im Museum, um diese Objekte mithilfe des kostenlosen Webprogramms *Museum digital*, das vom Museumsverband unterstützt wird, zu beschreiben. Neben den Maßen, der äußeren Beschreibung und des Kontextes werden auch hochwertige Fotos angefertigt.
* Freitag von 14-17 h, Samstag und Sonntag von 11-17 h ist das Museum für Besucher:innen geöffnet. Hierbei beantworten die Mitarbeiter:innen des Museums nicht selten Nachfragen zur Mainzer Geschichte und den Ausstellungen. Während der Öffnungszeiten ist die Unterstützung des Museumsteams in 3-Stunden-Schichten gewünscht.
* Auch außerhalb der Öffnungszeiten bieten wir Gruppenführungen in der Sonder- und in den Dauerausstellungen sowie verschiedene Veranstaltungen an (s. u.).
* Parallel zum laufenden Betrieb bereiten wir neue Ausstellungen vor, d. h. wir verfassen zielgruppenorientierte Ausstellungstexte und detailliertere Katalogbeiträge. Auch die Suche von Exponaten und Fotos, Korrekturlesen sowie die Abstimmung mit Grafiker:innen gehören dazu. Je nach Zeitplan fällt hier wochenweise mehr oder weniger Arbeit an.
* An Werktagen flexible Arbeitszeiten und Home-Office möglich
* In Absprache mit den Dozent:innen der JGU sind Abschlussarbeiten in Verbindung mit dem Stadthistorischen Museum grundsätzlich möglich
* Das Praktikum kann nicht vergütet werden

Zum Museum

Das Stadthistorische Museum Mainz zeigt in seinen Dauerausstellungen zahlreiche Aspekte der Mainzer Stadtgeschichte, mit einem Schwerpunkt auf dem 19./20. Jahrhundert. Die Entwicklung der Stadt wird in einem Überblick von der Jungsteinzeit bis ins 20. Jahrhundert dargestellt. Ein eigener Bereich ist dem Jüdischen Mainz seit dem Mittelalter gewidmet. Weitere Schwerpunkte sind das Mainzer Wirtschafts- und Arbeitsleben im 19. und 20. Jahrhundert. Themen der jährlich wechselnden [Sonderausstellungen](https://www.stadtmuseum-mainz.de/ausstellungen/dauerausstellungen.html?L=0) waren u. a. „Geschichte des Bierbrauens in Mainz“, „Es ist bald wieder gut…? Mainz 1945-1962“ und „Mainz – Stadt am Strom“ (2022/23). Im September 2023 wird die Ausstellung „Mainz und Frankreich – Mayence et la France. Eine grenzenlose Geschichte?“ eröffnet. Regelmäßig finden Veranstaltungen, wie Vorträge, Lesungen, Buchpräsentationen und Konzerte, mit Bezug zur Mainzer Geschichte statt.

Das Museum wird vom privaten Förderverein Stadthistorisches Museum Mainz e. V. getragen und finanziert. Die gesamte Museumsarbeit wird durch das Engagement einer Reihe von Ehrenamtlichen ermöglicht.

Kontakt

Stadthistorisches Museum Mainz

Zitadelle, Bau D (Eingang am Drususstein), 55131 Mainz

Tel. 0176/21 98 59 39 (Museumsmanagement)

[leitung@stadtmuseum-mainz.de](mailto:leitung@stadtmuseum-mainz.de); [kontakt@stadtmuseum-mainz.de](mailto:kontakt@stadtmuseum-mainz.de)

[www.stadtmuseum-mainz.de](http://www.stadtmuseum-mainz.de)

<https://www.facebook.com/StadthistorischesMuseumMainz/>

Öffnungszeiten: Freitag 14.00 – 17.00 Uhr, Samstag und Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Gruppen und Führungen werden nach Absprache auch außerhalb dieser Zeiten angeboten. Barrierefreier Zugang.